

# FORT- & WEITERBILDUNG

## GESAMTPROGRAMM 2019

Vertiefungskurse

Seminare

EDV Angebote

Workshops



Übergreifende Angebote

Präsentationen

Exerzitien

VON  
MENSCH  
ZU  
MENSCH



BISTUM FULDA

## Vorwort

### Fortbildungsangebote

#### Personal/Recht

Arbeitsplatz „Caritas“ –	
Zweitägige Veranstaltung mit Präventionsschulung	5
Workshop „Soziale Hilfen“	6

#### Soziale Arbeit aus dem Glauben

Exerzitien „Gelebtes Christsein in der Caritas“	7
Pilgern – Meditieren – Reden – Beten – Ankommen	8
Berufen zur Caritas:	
Fachlichkeit – Empathie – Spiritualität - Praxistraining	9

#### Soziale Arbeit

„Sozial braucht digital“ – Workshop zur Caritas-Jahreskampagne 2019	10
Basiswissen Ausländer- und Sozialrecht 2- tägige Veranstaltung	11
Basiswissen Ausländer- und Sozialrecht	12
Workshop Gewaltfreie Kommunikation	13
Argumentieren gegen Menschenfeindlichkeit	14
Deeskalationstraining für die Beratungsdienste	15
Negativer BAMF-Bescheid – was dann?	16

#### Gemeindearbeit/Ehrenamt

Ehrenamtliche begleiten – Workshop für Hauptamtliche	17
Grundinformation zum Ehrenamt für Ehrenamtliche	18
Basiskurs Soziales Ehrenamt	19
Ehrenamts-Café	20
Musik und ihre verändernde Kraft – Singen mit älteren Menschen	21
Fortbildung für ehrenamtliche Reisebegleiter/-innen	22

#### Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

Tag der Wertschätzung	23
Coaching (Einzel- und Gruppencoaching)	24
Tandemberatung	25
Projektberatung	26

#### Gesundheitsförderung

Kraft schöpfen aus der eigenen Mitte –	
Ein Tag mit Yoga, Meditation und Achtsamkeit	27



## **Stationäre und ambulante Pflege**

Mundpflege – Das Stiefkind in der Pflege 28

Wir kommen zu Ihnen! Inhouse Veranstaltung 29

Verfilzt nochmal! – Filzen als Angebot für Einzel und Gruppenaktivierung 30

**Tagesstätten für Kinder 31**

**Veranstaltungen in der Gesamtübersicht 32-33**

**Allgemeine Bedingungen 34-35**

**Wegbeschreibungen 36-37**

**Anmeldungen 38**

**Impressum 39**

## Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

erneut legt Ihnen zum Jahreswechsel der Caritasverband für die Diözese Fulda ein umfangreiches und vielseitiges Fortbildungsprogramm vor: Auch 2019 bietet sich Ihnen somit die Möglichkeit, sich ganz nach Ihren Neigungen und fachlichen Notwendigkeiten fortzubilden und weiter zu qualifizieren. Die Angebote richten sich an die Hauptamtlichen im Caritas-Team, und ebenso sollten sich alle Freiwilligen und Ehrenamtlichen angesprochen fühlen und prüfen, was für sie in Frage kommt.

Die meisten Seminare, Workshops und Coachings, die hier in der Broschüre angeboten werden, sind nicht ausdrücklich arbeitsfeldspezifisch ausgerichtet und können daher für Personen aus ganz verschiedenen operativen Bereichen unserer verbandlichen Tätigkeit von Interesse sein. Gleiches gilt auch für die Exerzitien-Angebote, die ebenfalls hier im Heft mit aufgelistet sind. Die Altenpflegeschule sowie das Fachreferat Kindertagesstätten legen darüber hinaus eigene, eher fachspezifisch orientierte Fortbildungen auf. Einen Extrakt dieser Programme finden Sie hier ebenfalls in der Broschüre; es gibt jedoch auch spezielle Fortbildungsprogrammhefte, welche Interessenten im Kita-Fachreferat bzw. in der Altenpflegeschule abrufen können.

Grundsätzlich haben Sie, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, natürlich Anspruch auf Fortbildung. Seitens der Verbandsspitze haben wir natürlich auch ein Interesse daran, dass Sie sich regelmäßig weiterqualifizieren und für die wachsenden und sich verändernden Aufgaben, denen die Caritas sich tagtäglich mit ihren Mitarbeiterenteams stellen muss, auch fit halten. Soweit wir können, unterstützen wir Sie bei diesem „lebenslangen Lernen“, und dieses Programm ist dabei – so denke ich – ein guter „Baustein“.

In diesem Sinne freuen wir uns, wenn Sie etwas Passendes im Angebot der Fortbildungen 2019 finden. Vergessen Sie aber im Zuge Ihrer Anmeldung bitte nicht die Absprache mit Ihrem Vorgesetzten und achten Sie dabei auch auf angegebene Anmeldefristen.

Es grüßt sie herzlich und wünscht Ihnen ein erfolgreiches Berufsjahr 2019



Dr. Markus Juch  
Diözesan-Caritasdirektor

## Arbeitsplatz „Caritas“ und Präventionsschulung

Sie sind noch neu in einer Einrichtung des Caritasverbandes?

Dann bietet Ihnen dieses zweitägige Pflichtseminar die Möglichkeit

- Aufgaben, Strukturen, Ziele und Verortung der Caritas kennenzulernen, einen Überblick über die Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR), die Grundordnung und das Leitbild der Caritas zu bekommen und
- die verschiedenen Tätigkeitsfelder der Caritas im Bistum Fulda und andere Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen.

Darüber hinaus ist als weiteres Pflichtthemenfeld eine Einführung in die Präventionsarbeit in den Einrichtungen und Diensten der Caritas vorgesehen.

Hier werden Sie in die Grundbegriffe der Präventionsarbeit und in die Grundzüge der für die Caritas-Arbeit geltenden Regelungen und Ablaufpläne zur Prävention von sexuellem Missbrauch von Kindern und schutzbefohlenen Betreuten eingewiesen.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Alle Mitarbeiter/-innen, die neu ihre Arbeit im Diözesan-Caritasverband und in den Regional-Caritasverbänden aufgenommen haben
<b>REFERENTEN:</b>	Franz J. Meyer, Ressort Soziale Dienste/Gemeindecaritas Dr. Christian Scharf, Referent Öffentlichkeitsarbeit Rosemarie Taschner-Reith, Referentin für Pastorale Orte Sophia Motz, Präventionsbeauftragte
<b>ORT:</b>	Bonifatiushaus, Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda Neuenberger Str. 3-5, 36041 Fulda
<b>TERMINE:</b>	20. Februar 2019, von 9:30 - 17:00 Uhr 21. Februar 2019, von 9:00 - 16:00 Uhr 01. April 2019 von 9:30 - 17:00 Uhr 02. April 2019 von 9:00 - 16:00 Uhr 04. Juni 2019 von 9:30 - 17:00 Uhr 05. Juni 2019 von 9:00 - 16:00 Uhr 10. September 2019 von 9:30 - 17:00 Uhr 11. September 2019 von 9:00 - 16:00 Uhr 30. Oktober 2019 von 9:30 Uhr - 17:00 Uhr 31. Oktober 2019 von 9:00 - 16:00 Uhr
<b>ANMELDUNG:</b>	Jeweils 4 Wochen vorher an den Caritasverband für die Diözese Fulda e. V. Ressort Personal/Recht Postfach 12 26 , 36002 Fulda Telefon (06 61) 24 28 - 2 06 E-Mail: christine.ernst@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	kostenlos
<b>HINWEIS:</b>	Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Veranstaltung <b>kann eine Übernachtung</b> im Bonifatiushaus gebucht werden.

## Workshop Soziale Hilfen

Pflichtveranstaltung für alle rechtsberatenden Kolleginnen und Kollegen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vorgaben des Rechtsdienstleistungsgesetzes! Wie in den vergangenen Jahren bietet der Workshop u.a.

- die Besprechung aktueller Fälle aus der Praxis, die von den Teilnehmern vorgestellt werden,
- Informationen zur aktuellen Sozialhilfepraxis der verschiedenen Sozialhilfeträger sowie
- die Vertiefung bereits vorhandene Kenntnisse in den Bereichen des SGB I, SGB II, SGB X und SGB XII.

In Fortsetzung der Praxis aus den vergangenen Jahren soll auch im Jahr 2019 die in vielen Fällen fehlerhafte Praxis der Behörden systematisch analysiert und kommentiert werden. Dies soll helfen, gegebenenfalls konzentriert die Interessen der einzelnen Klienten durchzusetzen und insgesamt den Behörden mehr als bisher deutlich machen, dass beim Auftreten von Caritas- bzw. SkF-Mitarbeiter/innen als Beistände bzw. Bevollmächtigte der Klienten mit einer kompetenten Sachwältung zu rechnen ist. Mittel- und langfristig sollen so Reibungsverluste in der Begegnung mit den Sozialbehörden im Interesse der Klienten verringert werden.

### ZIELGRUPPE:

Alle Mitarbeiter/-innen der Caritas, der Fachverbände bzw. der korporativen Mitglieder, die in der Beratung ihrer Klienten mit sozialhilfrechtlichen Fragen befasst sind  
Für die von den Regelungen des Rechtsdienstleistungsgesetzes betroffenen Kolleginnen und Kollegen ist die Teilnahme an einer der u. g. Veranstaltungen im Kalenderjahr verpflichtend.  
Da die Teilnehmerzahl auf jeweils 30 Personen begrenzt ist, erfolgt die Berücksichtigung der Anmeldungen jeweils nach Eingang derselben.

### HINWEIS:

Die Form der Umsetzung dieser Veranstaltung und die Termine 2019 stehen noch nicht fest. Interessenten lassen sich vormerken und werden informiert. Kontakt: E-Mail: [holger.franz@caritas-fulda.de](mailto:holger.franz@caritas-fulda.de)

# SOZIALE ARBEIT AUS DEM GLAUBEN

## Exerzitien „Gelebtes Christsein in der Caritas“

Thema: Gelebtes Christsein in der Caritas  
Suchen - leben - finden  
Sinnfrage und Christusnachfolge

Runderneuerung im Glauben mit Gesprächen und Bibelarbeit sowie Meditationsübungen.

Beten des Stundengebetes der Kirche und Feier der Hl. Messe.

Mögliche Bibelgespräche:

- Meine Wunschstelle in der Bibel
- Das Wasser des Lebens Jo 4
- Der barmherzige Vater LK 15
- Die Bergpredigt Mt 6
- Christushymnus Phil 2
- Der blinde Bartimäus, die gekrümmte Frau
- Die Ehebrecherin Jo 8

Impulse:

- Aufbau und Entstehung des NT
- Die Entstehung der Bibel und Schöpfungsgeschichte
- Das Caritasspiel

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Alle Mitarbeiter/-innen der Caritas
<b>ORT:</b>	Kloster Beuron
<b>TERMIN:</b>	29. April – 04. Mai 2019
<b>LEITUNG:</b>	OR Msgr. Elmar Gurk
<b>ORGANISATION:</b>	Franz Meyer, Ressortleiter Soziale Dienste/ Gemeindec Caritas
<b>ANMELDUNG:</b>	bis spätestens 15. Januar 2019 an den Caritasverband für die Diözese Fulda e. V. Ressort Personal / Recht Postfach 12 26 , 36002 Fulda Telefon (06 61) 24 28 - 2 01 E-Mail: carola.mueller@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	pro Person ca. 150,00 € (inkl. Verpflegung, Unterkunft und Fahrt) Die Kosten trägt jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin selbst
<b>ZUSATZINFORMATION:</b>	Für Exerzitien gewährt der Dienstgeber 3 Tage Dienstbefreiung (AVR, § 10 Abs. 5)

# SOZIALE ARBEIT AUS DEM GLAUBEN

## Pilgern – Meditieren – Reden – Beten – Ankommen

Viele Wege führen zum Grab des Heiligen Jakobus in Santiago de Compostela. Der Camino Portugues ist einer der vielen Wege.

Im Gehen wird das Gebet, alleine oder in der Gemeinschaft, zur helfenden Kraft. Sich getragen fühlen von den Menschen, die mit mir gemeinsam Pilgern, schenkt Hoffnung und das „Gebet der Füße“ ist ein kräftiges, wegweisendes Gebet. Gott erfahren in der Meditation, im Schweigen, im miteinander Reden oder nur Zeit für IHN und sich selbst zu haben, öffnet den Blick auf Himmel und Erde gleichzeitig.

Diese und ähnliche, vielleicht auch ganz individuelle Erfahrungen können Sie auf dem Weg von Ponte de Lima in Portugal nach Santiago de Compostela in Galicien in zehn oder sieben Etappen machen. In Santiago bleibt Zeit für die Kathedrale, die Stadt oder eine Busfahrt nach Finisterre, dem „Ende der Welt“.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verbandlichen und pfarrlichen Caritas und im kirchlichen Dienst
<b>TERMINE:</b>	23. April bis 03. Mai 2019 oder 11. Mai bis 22. Mai 2019 Es kann nötig sein das Datum dem Flugplan anzupassen
<b>LEITUNG:</b>	Winfried Möller
<b>TEILNEHMERZAHL:</b>	max. 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
<b>ANMELDUNG BZW. INTERESSENSBEKUNDUNG:</b>	bis 31. Januar 2019 bei Winfried Möller, Tel. (06651) 409, Handy (0170) 1728170 Mail: win.moeller@gmx.de danach erfolgt ein erstes Planungsgespräch
<b>KOSTEN:</b>	Die Kosten für den Flug sind von der Fluglinie und dem Angebot abhängig. Übernachtet wird in Pilgerherbergen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung betragen ca. 25 Euro täglich.
<b>VORAUSSETZUNG:</b>	Bereitschaft täglich ca. 20 Kilometer zu Fuß und mit Rucksack zu pilgern und in Pilgerherbergen zu übernachten.
<b>ZUSATZINFORMATIONEN:</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlich – caritativen Dienst können vom Dienstgeber 3 Tage Dienstbefreiung (§ 10, Abs. 5, Allg. Teil, AVR) für Exerzitien gewährt werden. Das Angebot ist mit der Geschäftsführung des Caritasverbandes für die Regionen Fulda und Geisa e.V. abgestimmt und wird in dessen Auftrag angeboten.

# SOZIALE ARBEIT AUS DEM GLAUBEN

## „Berufen zur Caritas – Fachlichkeit – Empathie – Spiritualität“ - Praxistraining

Spirituelles Fortbildungsangebot für Leitungspersonlichkeiten im Bereich der Caritas im Bistum Fulda

Auf der Grundlage der vergangenen Praxistrainings und Feedbacks haben wir für die nächste Reihe der 2,5 tägigen Praxistrainings folgenden inhaltlichen Schwerpunkt gewählt: **Sich selbst führen**

Nur wer sich selbst führen kann, kann auch andere führen. In diesem Seminar setzen Sie sich mit Fragen zum Thema Zeit, Arbeitsorganisation und zur Selbststeuerung auseinander.

- Was ist Zeit? Unter der Herrschaft von Chronos und Kairos
- Wie organisiere ich mich effektiv und effizient?
- Wie gehe ich mit der Informationsflut sinnvoll um?
- Wie schaffe ich eine gute Ordnung?
- Wie kann ich Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden
- Wie gehe ich mit Störungen um?
- Die Kunst der Pause

Dieser Baustein ist sowohl für zukünftige/neue als auch erfahrene Führungskräfte. Es soll eine gemeinsames Führungsverständnis gefördert werden und eine gemeinsame Lernkultur. Neben der Vermittlung von Wissen steht gemeinsames Üben und der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Führungskräfte der verbandlichen Caritas im Bistum Fulda
<b>TERMINE:</b>	13. – 15.03.2019 Geistliches Zentrum Schwanberg 17. – 19.06.2019 Geistliches Zentrum Schwanberg 26. – 28.08.2019 Kloster Oberzell 6. – 18.10.2019 Abtei Münsterschwarzach
<b>REFERENT:</b>	Team Benedikt – Würzburg
<b>TEILNEHMERZAHL:</b>	max. 12 Personen
<b>ANMELDUNG:</b>	Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Stabsstelle Vorstand, Kathrin Klewer Postfach 1226, 36002 Fulda, Telefon (0661) 2428 – 282 E-Mail: kathrin.klewer@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	Die Teilnahmekosten werden je Veranstaltung auf die Einrichtung der Teilnehmenden Personen umgelegt. Die Höhe der Teilnehmergebühr richtet sich nach der Höhe der Teilnehmerzahl.

## Workshop „Sozial braucht digital“ - Zur Entwicklung von Ideen zur Umsetzung der Caritas-Jahreskampagne 2019

Am gesellschaftlichen Zusammenhalt bemisst sich die Qualität des Zusammenlebens. Auch die Caritas trägt mit ihrem Dienst am Nächsten auf vielen Ebenen zur Stärkung des Zusammenhaltes bei. Dies ist wichtig, denn mit Globalisierung und Digitalisierung gehen gesellschaftliche Transformationsprozesse einher, die Spannungen und Spaltungen hervorrufen.

Digitale Teilhabe wird elementare Voraussetzung gesellschaftlicher Teilhabe. Die digitale Transformation erfordert Anpassungsleistungen in allen Lebensbereichen. In diesem Workshop möchten wir mit Ihnen reflektieren, wo die Digitalisierung Teilhabe, wo Ausschluss bedeutet; wir möchten mit Ihnen Strategien entwickeln, damit die digitalen Entwicklungen im Interesse unserer Klient/innen sind. Und wir möchten mit Ihnen gemeinsam überlegen, wie wir die Materialien der Jahreskampagne fruchtbar für diese Diskussionen einsetzen können und welche Formen von öffentlichkeitswirksamen Aktionen sich womöglich anbieten, um in unseren Verbänden bzw. Einrichtungen auf das Thema „Sozial braucht Digital“ hinzuweisen.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Haupt- und Ehrenamtliche Mitarbeitende der Caritas
<b>TERMIN:</b>	14. Februar 2019 von 13:30 – 16:30 Uhr
<b>ORT:</b>	Carisma bunt.WERK, Edeltzeller Str. 44, 36043 Fulda, Schulungsraum
<b>REFERENTEN:</b>	Daniela Manke, Multiplikatorin Caritas-Initiative für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Dr. Christian Scharf, Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit
<b>VERANSTALTER:</b>	Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda, Telefon: (06 61) 24 28-170, -111 E-Mail: gemeindecaritas@caritas-fulda.de
<b>TEILNEHMERZAHL:</b>	max. 15 Teilnehmer/innen
<b>ANMELDESCHLUSS:</b>	Bis spätestens 30. Januar 2019 Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Email an Stichwort: „Sozial braucht digital“ Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Janine Altmann, Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda Telefon: (06 61) 24 28-111 Telefax: (06 61) 24 28-112 E-Mail: janine.altmann@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	kostenlos

## Basiswissen Ausländer- und Sozialrecht 2-tägige Veranstaltung

Die Zahl der Zugewanderten ist in den letzten Jahren ebenso wie die Zahl der Ratsuchenden in den Caritas-Diensten gestiegen. Zu den Beratungsthemen gehören Fragen des Aufenthaltsrechts ebenso wie Zugänge zu sozialen Leistungen.

Im Rahmen der Fortbildung werden Grundzüge des Freizügigkeitsrechts von EU-Bürger(innen) und Einreise und Aufenthalt bei anderen Ausländer(innen) behandelt. Weiter werden wir Fragen des Zugangs zu SGB II und XII und – soweit die Zeit reicht – des Krankenversicherungsschutzes thematisieren.

Es wird die Möglichkeit geben, konkrete Beratungsfälle anzusprechen und sich mit Unterstützung der Referentin darüber auszutauschen.

Diese 2-tägige Fortbildung richtet sich u.a. an neue Mitarbeiter/innen, die die rechtlichen Grundlagen des Ausländer- und Sozialrechts vertiefen möchten und an Mitarbeiter/innen, die sich angesichts aktueller Änderungen auf dem Laufenden halten wollen.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Migrations- und Integrationsdienste der verbandlichen Caritas
<b>TERMIN:</b>	wird noch bekanntgegeben
<b>ORT:</b>	wird noch bekanntgegeben
<b>REFERENTIN:</b>	Dr. Elke Tießler-Marenda, Volljuristin und Referentin für Migrations- und Integrationspolitik beim DCV in Freiburg
<b>VERANSTALTER:</b>	Holger Franz Referat Soziale Dienste Telefon: (06 61) 24 28-120 (-112 Fax) E-Mail: holger.franz@caritas-fulda.de
<b>TEILNEHMERZAHL:</b>	max. 30 Teilnehmende
<b>ANMELDUNG:</b>	Caritasverband für die Diözese Fulda e. V. Stichwort: Fortbildung Dr. Tießler-Marenda Wilhelmstr. 2, 36037 Fulda Janine Altmann, (0661) 2428-111, (112 Fax), janine.altmann@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	30,- Euro inkl. Kaffee, Tee, Getränke
<b>ZUSATZINFORMATION:</b>	Bitte <u>aktuelle</u> Gesetzestexte mitbringen.

## Basiswissen Ausländer- und Sozialrecht eintägige Veranstaltung

Die Zahl der Zugewanderten ist in den letzten Jahren ebenso wie die Zahl der Ratsuchenden in den Caritasdiensten gestiegen. Zu den Beratungsthemen gehören Fragen des Aufenthaltsrechts ebenso wie Zugänge zu sozialen Leistungen.

Im Rahmen der Fortbildung werden Grundzüge des Freizügigkeitsrechts von EU-Bürger(innen) und Einreise und Aufenthalt bei anderen Ausländer(innen) behandelt. Weiter werden Fragen des Zugangs zu SGB II und XII und – soweit die Zeit reicht – des Krankenversicherungsschutzes thematisiert.

Es wird die Möglichkeit geben, konkrete Beratungsfälle anzusprechen und sich mit Unterstützung der Referentin darüber auszutauschen.

Diese eintägige Fortbildung richtet sich einerseits an neue Mitarbeitende, die die rechtlichen Grundlagen des Ausländer- und Sozialrechts vertiefen möchten, aber auch an jene, die sich angesichts aktueller Änderungen auf dem Laufenden halten wollen.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Migrations- und Flüchtlingsberatungsdienste der verbandlichen Caritas
<b>TERMIN:</b>	26. März 2019 von 9.00-16.30 Uhr von 9:00 - 16.30 Uhr
<b>REFERENTIN:</b>	Dr. Elke Tießler-Marenda, Volljuristin und Referentin für Migrations- und Integrationspolitik beim DCV in Freiburg
<b>VERANSTALTER:</b>	Holger Franz Referat Soziale Dienste Telefon: (06 61) 24 28-120 (112 Fax) E-Mail: holger.franz@caritas-fulda.de
<b>TEILNEHMERZAHL:</b>	max. 30 Teilnehmende
<b>ORT:</b>	Caritasverband Nordhessen-Kassel, Die Freiheit 2, 34117 Kassel
<b>ANMELDUNG:</b>	bis spätestens 12. März 2019 (Stichwort: Fobi Dr. Tießler-Marenda) Caritasverband für die Diözese Fulda e. V. Wilhelmstr. 2, 36037 Fulda Janine Altmann, (06 61) 24 28-111 (112 Fax), janine.altmann@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	kostenlos
<b>ZUSATZINFORMATION:</b>	bitte <u>aktuelle</u> Gesetzestexte mitbringen

## Workshop Gewaltfreie Kommunikation

Wir alle haben Situationen vor Augen, in denen wir zu gerne dem Gegenüber mal „gehörig die Meinung sagen wollten“. Aber wie geht das, ohne Streit und Aggressionen?! Mit Jürgen Engel und seinem Team von den Seminargourmets aus Frankfurt am Main wird in kleinen Gruppen ganz praktisch erfahren, wie wir einvernehmliche Lösungen finden und uns Gehör verschaffen, ohne andere „mundtot“ zu machen. Wir beraten und betreuen verschiedene Menschen und Kulturen, um eine gute und wertschätzende Haltung bemühen sich alle Mitarbeitenden. Gemeinsam werden wir uns daher auch dem Thema interkulturelle Kompetenz unter Berücksichtigung verschiedener Beratungskontexte nähern. Wir freuen uns auf ein lebendiges und spannendes Zusammenarbeiten und darauf, gemeinsam Neues zu entdecken.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Hauptamtliche Mitarbeitende aus den verschiedenen Beratungsdiensten der verbandlichen Caritas
<b>REFERENT:</b>	Jürgen Engel, Seminargourmets, Frankfurt
<b>VERANSTALTER:</b>	Holger Franz Refererat Soziale Dienste Tel.: (0661) 2428-120 (-112 Fax) holger.franz@caritas-fulda.de
<b>TEILNEHMERZAHL:</b>	max. 30 Teilnehmende
<b>TERMIN:</b>	18. Juni 2019 von 9.30-16.30 Uhr
<b>ORT:</b>	Haus Oranien, Heinrich-von-Bibra-Platz 14, 36037 Fulda
<b>ANMELDUNG:</b>	bis 7. Juni 2019 (Stichwort: Fobi Engel) Caritasverband für die Diözese Fulda e. V. Wilhelmstr. 2, 36037 Fulda Janine Altmann, (0661) 2428-111, (112 Fax), janine.altmann@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	60,- Euro inkl. Verpflegung

## Argumentieren gegen Menschenfeindlichkeit

Die Hemmschwelle, sich Minderheiten-feindlich zu äußern ist in den letzten Jahren spürbar gesunken. Nicht nur im Internet wird unverhohlen u.a. gegen Geflüchtete sowie „die da oben“ gehetzt, auch im (Arbeits-) Alltag ist man immer wieder mit Vorurteilen bis hin zu offenem Hass konfrontiert. In diesem Workshop wird untersucht, was hinter diesen Ressentiments steckt, welche Funktion sie erfüllen und vor allem, wie man ihnen begegnen kann. Mittels Rollenspielen werden konkrete Situationen erprobt, wie man auf einzelnen Äußerungen reagieren kann (und wie besser nicht).

Es wird aber auch diskutiert, wie begrenzt die Möglichkeiten einer verbalen Auseinandersetzung sind und was man neben Paroli bieten noch tun kann, um eine menschenrechtsorientierte Demokratie zu verteidigen.

ZIELGRUPPE:	Mitarbeitende der Caritas und weitere Interessierte.
TERMIN:	19. März 2019 von 10:00 - 16:00 Uhr
ORT:	Carisma bunt.WERK, Edeltzeller Straße 44, 36043 Fulda
REFERENTEN:	2 Trainer/inn/en des Mobilien Beratungsteams gegen Rechts- extremismus/Hessen, Kassel
VERANSTALTER:	Daniela Manke Referat Soziale Dienste / Gemeindec Caritas Telefon: (06 61) 24 28-170, -111 R-Mail: daniela.manke@caritas-fulda.de
TEILNEHMERZAHL:	20 Teilnehmer/innen. Mindestteilnehmerzahl 12.
ANMELDUNG:	Bis spätestens 05. März 2019 Bitte melden Sie sich schriftlich verbindlich an <b>Fortbildung „Argumentationstraining“</b> Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Janine Altmann, Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda Telefon: (06 61) 24 28-111 Telefax: (06 61) 24 28-112 E-Mail: janine.altmann@caritas-fulda.de
KOSTEN:	25,- Euro inkl. Verpflegung.

## Deeskalationstraining für die Beratungsdienste

Zunächst erlernen die Teilnehmenden Theorie und Praxis der Deeskalation und konstruktiven Konfliktlösung. In einem zweiten Schritt wird das Wissen mittels Rollenspielen vertieft: anhand von 2-3 mitgebrachten Praxisbeispiele werden die am Vormittag vermittelten Techniken in Rollenspielen erprobt, diskutiert und reflektiert. Hierdurch wird die Handlungskompetenz der Teilnehmenden in einer Extremsituation gestärkt.

Die Fortbildung eignet sich besonders gut zur Entwicklung eines Regelkanons im Team bzw. in der Abteilung.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Mitarbeitende aus den Beratungsdiensten: Allgemeine Sozialberatung, Migrationsberatung, Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe, Schuldner- und Suchtberatung und weitere Interessierte.
<b>TERMIN:</b>	28. Mai 2019 von 9:30 - 16:30 Uhr
<b>ORT:</b>	Haus Oranien, Heinrich-von-Bibra-Platz 14a, 36037 Fulda
<b>REFERENTIN:</b>	Susanna Nolden, Psychologin und Trainerin, Hochschule für Polizei und Verwaltung, Wiesbaden, Studienort Kassel
<b>VERANSTALTER:</b>	Daniela Manke Referat Soziale Dienste / Gemeindec Caritas Telefon: (06 61) 24 28-170, -111 E-Mail: daniela.manke@caritas-fulda.de
<b>TEILNEHMERZAHL:</b>	25 Teilnehmer/innen. Mindestteilnehmerzahl 15.
<b>ANMELDESCHLUSS:</b>	Bis spätestens 10. Mai 2019 Bitte melden Sie sich schriftlich verbindlich an Fortbildung „Deeskalationstraining“ Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda Janine Altmann Telefon: (06 61) 24 28-111 Telefax: (06 61) 24 28-112 E-Mail: janine.altmann@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	80,- Euro inkl. Verpflegung

## Seminar: Negativer BAMF-Bescheid – was dann?

Im Jahr 2018 ist in Folge des zunehmenden politischen Ausreise- und Abschiebungsdrucks auf Asylsuchende eine Zunahme an Asylantragsablehnungen zu verzeichnen. Doch was tun, wenn der negative BAMF-Bescheid vorliegt und die Abschiebung in das Herkunftsland angedroht wird?

Auf diese Situation möchten dieses Seminar haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende, die mit der Beratung und Betreuung Geflüchteter befasst sind, vorbereiten. Die Schulung beginnt mit dem Tag der Zustellung eines negativen BAMF-Bescheids, beleuchtet das Klageverfahren vor dem Verwaltungsgericht bis hin zur rechtskräftigen Entscheidung (ausgenommen: Dublin-Verfahren). Schließlich werden für den Fall der erfolglosen Klage auch Möglichkeiten dargelegt, wie ein Bleiberecht jenseits des Flüchtlingsschutzes erreicht werden kann.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Migrations- und Flüchtlingsdienste der verbandlichen Caritas
<b>TERMIN:</b>	29. Januar 2019 von 10.00 – 17.00 Uhr
<b>ORT:</b>	Caritasverband Nordhessen-Kassel, Die Freiheit 2, 34117 Kassel
<b>REFERENT:</b>	Dr. Stephan Hocks, Fachanwalt für Migrationsrecht, Frankfurt am Main
<b>VERANSTALTER:</b>	Holger Franz Referat Soziale Dienste Telefon: (06 61) 24 28-120 (-112 Fax) E-Mail: holger.franz@caritas-fulda.de
<b>TEILNEHMERZAHL:</b>	max. 30 Teilnehmende
<b>ANMELDUNG:</b>	bis spätestens 15. Januar 2019 (Stichwort: Fobi RA Hocks) Caritasverband für die Diözese Fulda e. V. Wilhelmstr. 2, 36037 Fulda Janine Altmann, (06 61) 24 28-111, (112 Fax), E-Mail: janine.altmann@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	kostenlos

## Ehrenamtliche begleiten – Workshop für Hauptamtliche

Was erwarten heute ehrenamtlich Tätige? Welche Rahmenbedingungen begünstigen eine erfolgreiche Engagementausübung? Wie können wir eine „Ehrenamtskultur“ in unserer Einrichtung etablieren? Wie kann das Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen ausbalanciert gestaltet werden?

Der Workshop unterstützt Hauptamtliche, die in ihren Einrichtungen mit dem Feld „Freiwilligenmanagement“ oder „Ehrenamtskoordinator/in“ beauftragt sind sowie diejenigen, die in diese Rolle „hineingerutscht“ sind. Gemeinsam soll eine Art „Kodex“ des Umgangs mit Ehrenamtlichen erarbeitet werden sowie das Thema der Partizipation von Ehrenamtlichen in unseren Einrichtungen erörtert werden. Die weiteren Themenschwerpunkte richten sich nach den Wünschen der Teilnehmenden und werden nach Anmeldung vorab abgefragt. An den beiden angebotenen Kursterminen werden unterschiedliche Themen behandelt. Methoden: Input, peer-to-peer Austausch, Schwerpunktthema.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Hauptamtliche in Caritas und Kirche. Und Interessierte.
<b>TERMIN:</b>	20. Februar 2019 (WS 1) und 18. September 2019 (WS 2). jeweils von 13.30 – 16:30 Uhr
<b>ORT:</b>	Carisma bunt.WERK, Edeltzeller Str. 44, 36043 Fulda
<b>REFERENTIN:</b>	Daniela Manke, Referat Gemeindecaritas / Engagementförderung M.A. Soziologie, Ethnologie
<b>VERANSTALTER:</b>	Ressort Soziale Dienste / Gemeindecaritas Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda Telefon: (06 61) 24 28-170, -111 E-Mail: daniela.manke@caritas-fulda.de
<b>TEILNEHMERZAHL:</b>	max. 16 Teilnehmer/innen
<b>ANMELDUNG:</b>	Bitte melden Sie sich schriftlich jeweils 1 Woche vor Kursbeginn verbindlich an – Stichwort: Fortbildung „Ehrenamtliche begleiten „WS 1“ oder „WS 2“ Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Janine Altmann, Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda Telefon: (06 61) 24 28-111 Telefax: (06 61) 24 28-112 E-Mail: janine.altmann@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	Caritas Mitarbeitende kostenlos; Externe 10 Euro Verpflegungspauschale

## Grundinformation zum Ehrenamt für Ehrenamtliche

Freizeitaktivitäten für behinderte Menschen organisieren und begleiten?  
Für ältere Menschen im Seniorenheim kleine Einkäufe und Botengänge erledigen?  
Flüchtlingskindern Deutschunterricht spielend vermitteln?  
Seniorinnen und Senioren auf Reisen begleiten?

Die Möglichkeiten sich ehrenamtlich in der Caritas zu engagieren sind vielfältig. Denn bei der Caritas und ihren kooperativen Mitgliedsverbänden gibt es eine ganze Bandbreite von ehrenamtlichen Betätigungsmöglichkeiten.

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Engagementfelder und die Rahmenbedingungen, die Sie in Ihrem Ehrenamt unterstützen sollen.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Alle Interessierte an einem Ehrenamt
<b>TERMIN:</b>	Terminvereinbarung nach Rücksprache
<b>ORT:</b>	Ressort Soziale Dienste/ Gemeindecaritas Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda
<b>ANSPRECHPERSON:</b>	Daniela Manke Referat Gemeindecaritas / Engagementförderung Telefon: (06 61) 24 28-170, -111 E-Mail: gemeindecaritas@caritas-fulda.de
<b>ANMELDUNG:</b>	Bitte melden Sie sich bei uns telefonisch oder schriftlich und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Janine Altmann Telefon: (06 61) 24 28-111 Telefax: (06 61) 24 28-112 E-Mail: janine.altmann@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	kostenlos

## Basiskurs Soziales Ehrenamt

Sie möchten in einem sozialen Ehrenamt tätig werden, wissen aber noch nicht wo und wie? Sie sind bereits engagiert und möchten Ihre Fähigkeiten erweitern und Gleichgesinnte kennen lernen?

Der Basiskurs Soziales Ehrenamt hält für Sie ein Angebot vor, dass der grundlegenden Vorbereitung und Einführung in ein kirchlich-soziales Ehrenamt dient. Zudem bietet er für bereits ehrenamtlich Tätige einen Raum für Reflexion und Austausch. Im Kurs werden Kenntnisse zu Themen, wie Armut, Kommunikation und Helfen im Ehrenamt vermittelt. Eine dreistündige Präventionsschulung ist in den Kurs integriert. Besonderen Wert wird auf den Praxisbezug und die aktive Beteiligung der Teilnehmenden am Kursgeschehen gelegt.

### Kursinhalte (Auswahl):

- Motivation zum Ehrenamt
- Eigene Grenzen im Ehrenamt
- Motivation zum Ehrenamt
- Armut in Deutschland
- Netzwerke der Hilfe
- Barmherzigkeit: Impulse aus dem Glauben

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Der Kurs richtet sich an bereits Engagierte oder Personen, die ein Ehrenamt im kirchlich-sozialen Bereich ausüben wollen.
<b>TERMIN:</b>	Die genauen Kurstermine und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website: <a href="http://www.dicvfulda.caritas.de/basiskurs">www.dicvfulda.caritas.de/basiskurs</a>
<b>ORT:</b>	Die Kurse finden in Fulda, Kassel, Hanau und Marburg statt.
<b>REFERENT/INN/EN:</b>	Burkhard Kohn, Tatjana Junker, Debora Schneider, Karin Glöckner, Maria Petri, Martina Schmitt-Schöffmann, Sebastian Wolf
<b>INFORMATION UND BERATUNG:</b>	Daniela Manke Referat Gemeindecaritas / Engagementförderung Telefon: (06 61) 24 28-170, -111 E-Mail: <a href="mailto:gemeindecaritas@caritas-fulda.de">gemeindecaritas@caritas-fulda.de</a>
<b>TEILNEHMERZAHL:</b>	max. 16 Teilnehmer/innen
<b>ANMELDE-SCHLUSS:</b>	jeweils zwei Wochen vor Kursbeginn Stichwort „Basiskurs Kursort- und datum“ Caritasverband für die Diözese Fulda e.V., Janine Altmann, Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda Telefon: (06 61) 24 28-111, Telefax: (06 61) 24 28-112 E-Mail: <a href="mailto:janine.altmann@caritas-fulda.de">janine.altmann@caritas-fulda.de</a>
<b>KOSTEN:</b>	Kostenlos. Interessierten aus anderen Bistümern entsteht ein Unkostenbeitrag.

## Ehrenamts-Café

Das Ehrenamts-Café ist für die Ehrenamtlichen der Caritas gedacht, die in den unterschiedlichen Diensten und Einrichtungen der Caritas tätig sind. Hier möchten wir ihnen die Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung untereinander bieten. Das Café wird von hauptamtlichen Mitarbeitenden der Caritas begleitet.

Bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Café können sich die Ehrenamtlichen über ihre unterschiedlichen Aktivitäten austauschen und damit auch andere Engagementfelder kennen lernen.

Zudem sind wir gespannt auf ihre Ideen zur Weiterentwicklung des Ehrenamts in der Caritas.

Nach Bedarf und auf Wunsch werden Vorträge organisiert.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Ehrenamtliche der Caritas
<b>DATUM:</b>	19. Februar 2019 und 17. September 2019 Jeweils von 13:30 – 16:30 Uhr
<b>ORT:</b>	Carisma bunt.WERK, Edeltzeller Str. 44, 36043 Fulda
<b>ANSPRECHPERSON:</b>	Daniela Manke Referat Engagementförderung M.A. Soziologie, Ethnologie
<b>VERANSTALTER:</b>	Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda Telefon: (06 61) 24 28-170, -111 E-Mail: <a href="mailto:engagiert@caritas-fulda.de">engagiert@caritas-fulda.de</a>
<b>TEILNEHMERZAHL:</b>	max. 20 Teilnehmer/innen
<b>ANMELDESCHLUSS:</b>	Eine Woche vor dem jeweiligen Kurstermin. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an Stichwort: „Ehrenamts-Café + Datum“ Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Janine Altmann, Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda Telefon: (06 61) 24 28-111 Telefax: (06 61) 24 28-112 E-Mail: <a href="mailto:janine.altmann@caritas-fulda.de">janine.altmann@caritas-fulda.de</a>
<b>KOSTEN:</b>	kostenlos

## Musik erleben und gestalten mit älteren Menschen

Das Potential von Musik ist unüberschaubar groß. Musik begleitet den Menschen vom Beginn bis zum Ende seines Daseins und ist tief in seinen Lebenserfahrungen verankert. Musik hat etwas Ordnendes und Strukturierendes; gleichzeitig ist sie kreativitätsfördernd. Musik vermag Gefühle zu wecken und sie zum Ausdruck zu bringen: Musik hat verändernde, heilsame Kraft. Auf diese Kraft setzt die Musikgeragogik, wenn sie sich um Musik für ältere Menschen und mit älteren Menschen kümmert. „Musik erleben und gestalten“, das Thema des Seminars, wird Praxisvorschläge aus allen Handlungsfeldern der Musikgeragogik anbieten:

- Bewegungsformen zu Musik;
- Hörbeispiele;
- Lieder zum Singen und Musizieren.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Mitarbeitende, die im Bereich der Aktivierung und Betreuung von alten Menschen tätig sind, sowie ehrenamtlich Tätige und betreuende Angehörige
<b>DATUM:</b>	07. Mai 2019 (Kurs 1) und 16. Oktober 2019 (Kurs 2) jeweils von 13:00 – 16:30 Uhr An beiden Kursterminen werden dieselben Inhalte vermittelt.
<b>ORT:</b>	Caritas Altentagesstätte, Kanalstraße 1a, 36037 Fulda
<b>REFERENTIN:</b>	Schwester Hildegard Wolters OSB, Leiterin des CaritasChors 65+ der Caritas im Bistum Fulda, Musikgeragogin
<b>VERANSTALTER:</b>	Ressort Soziale Dienste / Gemeindecaritas Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda Telefon: (06 61) 24 28-170, -111 E-Mail: daniela.manke@caritas-fulda.de
<b>TEILNEHMERZAHL:</b>	max. 30 Teilnehmer/innen
<b>ANMELDUNG:</b>	30. April 2019 für <b>Kurs 1</b> 08. Oktober 2019 für <b>Kurs 2</b> Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an Stichwort: Fortbildung „Musik erleben und gestalten mit älteren Menschen –Kurs 1 oder 2“ Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Janine Altmann, Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda Telefon: (06 61) 24 28-111 Telefax: (06 61) 24 28-112 E-Mail: janine.altmann@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	kostenlos

## Fortbildung für ehrenamtliche Reisebegleiter/innen

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren und haben Freude am Umgang mit älteren Menschen? Organisation macht Ihnen Spaß?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Während unseres Kurses wollen wir uns gegenseitig näher kennenlernen und grundlegend auf das kirchlich-soziale Ehrenamt als Reisebegleiter vorbereiten. Einen Raum zum Austausch und Reflexion für bereits erfahrener Ehrenamtlicher geben. Was kann ich für die Senioren während des Urlaubaufenthaltes tun?

Kursinhalte:

Austausch zum aktuellen Programm

Weitere Inhalte waren bei Veröffentlichung noch nicht gegeben, jedoch auf Anfrage zu erfahren.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Der Kurs richtet sich an engagierte Personen, die sich bereits dazu entschieden haben, Seniorenreisen des Caritasverbandes zu begleiten. Neuinteressierte setzen sich bitte zunächst mit Frau Möller in Verbindung.
<b>TERMINE:</b>	19. – 20. März 2019
<b>ORT:</b>	St. Bonifatiuskloster, Klosterstraße 5, 36088 Hünfeld
<b>INFORMATION UND BERATUNG:</b>	Simone Möller Erholung und Freizeit für Senioren Telefon: (06 61) 24 28-131
<b>TEILNEHMERZAHL:</b>	max. 15 Personen
<b>ANMELDUNG:</b>	bis spätestens 22. Februar 2019 an den Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda Janine Altmann Telefon: (06 61) 24 28-111 Telefax: (06 61) 24 28-112 E-Mail: janine.altmann@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	kostenlos

# EHRENAMTLICHE FLÜCHTLINGSHILFE

## Tag der Wertschätzung

An diesem Tag sind alle Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen der Flüchtlingshilfe im Landkreis Fulda, welche an die Caritas im Bistum Fulda angebunden sind, zu einem gemeinsamen Aktionstag eingeladen. Der Tag dient der Wertschätzung des Engagements und der Bereitschaft persönliche Zeit und Kraft zu verschenken. Die Ehrenamtler/innen können sich untereinander kennenlernen und zu Ihrer Tätigkeit austauschen. Gemeinsam lässt sich vieles Schaffen!

Die Abstimmung erfolgt zu einem aktuellen Anlass im 2. Quartal 2018.  
Die Einladung erfolgt persönlich auf dem Postweg.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Alle Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen der Caritas im Landkreis Fulda
<b>TERMIN:</b>	2. Quartal 2019 – Einladung erfolgt per Post.
<b>ORT:</b>	Wird noch bekannt gegeben
<b>DATUM:</b>	2. Quartal 2019 –Einladung erfolgt per Post.
<b>REFERENTIN:</b>	Yvonne Hartmann Personal & Businesscoach (ILS), Gesundheitsmanagement B.Sc., Wirtschaftspsychologie, Leadership & Management M. Sc. imm.
<b>VERANSTALTER:</b>	Caritasverband für die Diözese Fulda e. V. Yvonne Hartmann Referat Soziale Dienste / Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe Telefon: (01 76) 12 42 80 59 E-Mail: yvonne.hartmann@caritas-fulda.de
<b>ANMELDUNG:</b>	Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda Janine Altmann Telefon: (06 61) 24 28-111 telefax: (06 61) 24 28-112 E-Mail: janine.altmann@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	kostenlos

## Coaching (Einzel- und Gruppencoaching)

Coaching bezeichnet strukturierte Gespräche zwischen einem Coach und einem Coachee (Klienten). Der Coach agiert als neutraler, kritischer Gesprächspartner und verwendet je nach Ziel differenzierte Methoden um die Selbstwirksamkeit sowie die Handlungsfähigkeit des Coachees zu fördern.

Das Einzelcoaching sowie die Gruppencoachings umfasst/en zwei bis vier Termine zur Bearbeitung ausgewählter Problemstellungen, bezüglich ehrenamtlicher Tätigkeit in der Flüchtlingshilfe.

Im Unterschied zur klassischen Beratung werden keine direkten Lösungsvorschläge bereitgestellt, sondern die Entwicklung eigener Lösungen gefördert. Das Coaching im Rahmen der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe passt sich dem Bedarf an. Das bedeutet im Einzelnen, dass ggf. ein Coaching in eine Beratung überfließt.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen der Caritas im Landkreis Fulda
<b>TERMIN:</b>	Auf Anfrage
<b>ORT:</b>	Caritasverband für die Diözese Fulda e. V. Wilhelmstraße 4, 36037 Fulda
<b>REFERENTIN:</b>	Yvonne Hartmann Personal & Businesscoach (ILS), Gesundheitsmanagement B.Sc., Wirtschaftspsychologie, Leadership & Management M. Sc. imm.
<b>VERANSTALTER:</b>	Caritasverband für die Diözese Fulda e. V. Yvonne Hartmann Referat Soziale Dienste / Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe Telefon: (01 76) 12 42 80 59 E-Mail: yvonne.hartmann@caritas-fulda.de
<b>ANMELDUNG:</b>	Caritasverband für die Diözese Fulda e. V. Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda Janine Altmann Telefon: (06 61) 24 28-111 Telefax: (06 61) 24 28-112 E-Mail: janine.altmann@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	kostenlos

## Tandemberatung

Die Tandemberatung zielt auf eine Unterstützung eines Zweierteam ab. Das kann eine offizielle Patenschaft zwischen einem/r Ehrenamtler/in und einem geflüchteten Menschen sein, aber auch eine inoffizielle, jedoch dauerhafte Begleitung. Die Beratung soll dabei helfen, bei bestimmten Problemen weitere Möglichkeiten aufzuzeigen und ggf. erste Schritte einzuleiten.

Ziel dieser Beratung ist die Anleitung zur Förderung der eigenen Handlungsfähigkeit. Helfen ist nicht immer nur leicht, sondern erfordert oftmals eine emphatische Weitsicht des Helfenden. Nur was der/die Bedürftige selbst erlernt hat, wird ihm bzw. ihr auch nachhaltig bei der Integration helfen.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen der Caritas im Landkreis Fulda
<b>TERMIN:</b>	Auf Anfrage
<b>ORT:</b>	Caritasverband für die Diözese Fulda e. V. Wilhelmstraße 4, 36037 Fulda
<b>REFERENTIN:</b>	Yvonne Hartmann Personal & Businesscoach (ILS), Gesundheitsmanagement B.Sc., Wirtschaftspsychologie, Leadership & Management M. Sc. imm.
<b>VERANSTALTER:</b>	Caritasverband für die Diözese Fulda e. V. Yvonne Hartmann Referat Soziale Dienste / Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe Telefon: (01 76) 12 42 80 59 E-Mail: yvonne.hartmann@caritas-fulda.de
<b>ANMELDUNG:</b>	Caritasverband für die Diözese Fulda e. V. Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda Janine Altmann Telefon: (06 61) 24 28-111 Telefax: (06 61) 24 28-112 E-Mail: janine.altmann@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	kostenlos

# EHRENAMTLICHE FLÜCHTLINGSHILFE

## Projektberatung

Die Flüchtlingshilfe im Bistum Fulda wird getragen vom Diözesan-Caritasverband Fulda (DiCV) und den Regional-Caritasverbänden Kassel, Fulda, Hanau und Marburg sowie der Pastoral im Generalvikariat und den Pfarrgemeinden. Der DiCV konzentriert diözesanweit seine Anstrengungen unter anderem auf die Qualifizierung und Förderung von Ehrenamtlichen und bietet Informations- und Orientierungshilfen für Ehrenamtliche und geflüchtete Menschen.

Jeden ersten im Monat kann ein Bedarf beim Diözesan Caritasverband oder über die Regional-Caritasverbände im Bistum Fulda angemeldet werden. Die Koordinatorin des Ehrenamtes in der Flüchtlingshilfe kommt für jeweils drei Stunden in die Pfarrgemeinde, um Sie bei der Initiierung Ihres Projektes zu unterstützen. Der Bedarf wird grob von der jeweiligen Pfarrgemeinde im Vorfeld an die Koordinatorin übermittelt.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen der Caritas im Landkreis Fulda
<b>TERMIN:</b>	Auf Anfrage
<b>ORT:</b>	Vor Ort in der jeweiligen Pfarrgemeinde im Bistum Fulda
<b>REFERENTIN:</b>	Yvonne Hartmann Personal & Businesscoach (ILS), Gesundheitsmanagement B.Sc., Wirtschaftspsychologie, Leadership & Management M. Sc. imm.
<b>VERANSTALTER:</b>	Caritasverband für die Diözese Fulda e. V. Yvonne Hartmann Referat Soziale Dienste / Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe Telefon: (01 76) 12 42 80 59 E-Mail: yvonne.hartmann@caritas-fulda.de
<b>ANMELDUNG:</b>	Caritasverband für die Diözese Fulda e. V. Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda Janine Altmann Telefon: (06 61) 24 28-111 Telefax: (06 61) 24 28-112 E-Mail: janine.altmann@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	kostenlos

## Kraft schöpfen aus der eigenen Mitte Ein Tag mit Yoga, Meditation und Achtsamkeit

Kurzbeschreibung: „Ich kann nicht mehr!“ „Ich bin nur noch gestresst.“ „Ich fühle mich innerlich leer.“ Kommen Ihnen diese Gedanken bekannt vor?

Unser Leben dreht sich immer schneller, die Anforderungen im Beruf steigen, unsere Gesellschaft ist immer stärker vernetzt, wir sind allzeit erreichbar. Unser Alltag wird mehr und mehr geprägt von Dauerbelastung und Informationsüberflutung. Gleichzeitig wird der Wunsch nach Entschleunigung und innerer Stille größer und drängender. Wir erschöpfen unsere Reserven, ohne bewußt zu lernen, unsere Kraftspeicher auch wieder aufzufüllen.

Im Mittelpunkt dieses Tages stehen Sie selbst! Durch Achtsamkeitsübungen, Meditation und sanften Yoga kommen wir wieder in Kontakt mit uns, mit unserem Körper und beginnen, bewußt die eigenen Bedürfnisse wieder wahrzunehmen.

### Seminarinhalte:

- Sanfte Yogaübungen
- Kennenlernen verschiedener Meditationsformen  
(Body Scan, das Sitzen in Stille, die Gehmeditation und andere)
- Achtsamkeitsübungen für den Alltag

Didaktik: Gruppenübungen (teilweise Partnerübungen), Input zu Meditation & Achtsamkeit durch die Gruppenleiterin, Einzelarbeit, Austausch in der Gruppe

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Mitarbeiter/innen aus den Bereichen Pflege und Betreuung, der stationären und ambulanten Altenpflege, sowie andere interessierte Berufsgruppen
<b>TERMIN:</b>	auf Anfrage 09:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Caritas-Altenpflegeschule, Ratgarstr. 13, 36037 Fulda
<b>REFERENTIN:</b>	Gabi Weber Dipl.-Kauffrau Yoga- und Meditationslehrerin, Practitioner TAA (Training Achtsamkeit am Arbeitsplatz)
<b>ANMELDUNG:</b>	Caritas-Altenpflegeschule, Ratgarstraße 13, 36037 Fulda, Telefon: (06 61) 62 05-200 E-Mail: lehranstalt.altenpflege@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	220,- Euro inkl. Verpflegung

## Mundpflege Das Stiefkind in der Pflege

Kurzbeschreibung:

Durch eine verbesserte Einbindung der Zahn- und Mundpflege in die tägliche Routine der Pflege durch geschultes Pflegepersonal, können Erkrankungen des Zahnhalteapparates und der Zähne verhindert werden, sowie Allgemeinerkrankungen, die im Zusammenhang mit Zahnerkrankungen stehen. Qualifizierte Mundhygiene stellt eine präventive Maßnahme dar, die sich positiv auf die Lebensqualität der Bewohner/-innen auswirkt und damit ein Zeichen qualitativ hochwertiger Pflege ist.

Seminarinhalte:

Vorstellung einfacher Hilfsmittel zur Erleichterung und Ergänzung von Mund- und Zahnhygiene in der pflegerischen Versorgung und Vermittlung von praktischem Wissen:

- Vorstellung alternativer Mundpflegeprodukte und deren Anwendung
- Was die Mundschleimhaut über den Gesundheitszustand des Menschen sagen kann
- Spezielle und risikospezifische Zahn- und Mundpflegereinigung
- Relevanz des Speichelflusses , z.B. bei Diabetes mellitus

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Mitarbeiter/innen aus den Bereichen Pflege, der stationären und ambulanten Altenpflege
<b>TERMIN:</b>	Auf Anfrage
<b>ORT:</b>	Caritas-Altenpflegeschule, Ratgarstr. 13, 36037 Fulda
<b>REFERENTIN:</b>	Waltraud Röhl-Pfingsten
<b>ANMELDUNG:</b>	Caritas-Altenpflegeschule, Ratgarstr. 13, 36037 Fulda Telefon: (06 61) 62 05-200 E-Mail: lehranstalt.altenpflege@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	80,00 Euro

## Wir kommen zu Ihnen! Inhouse-Fortbildung

Kurzbeschreibung und Seminarinhalte:

Mit unserem Inhouse-Service bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Bildungsveranstaltungen in Ihrer Einrichtung.

Ein ausgewähltes Team von erfahrenen Dozenten schult Ihre Mitarbeiter in Theorie und Praxis pflegefachlicher Themen auf dem neuesten Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse. Sollten bei der Implementierung oder Umsetzung des neuen Wissens in der Praxis Fragen aufkommen, bieten wir Ihnen zusätzlich einen telefonischen Beratungstermin an!

Im Folgenden finden Sie eine Aufzählung immer wieder nachgefragter Themen:

- Nationale Expertenstandards in der Pflege erfolgreich in der Praxis implementieren
- Gewaltfreie Pflege
- Schwerpunkte in der Palliativversorgung
- Wissens-Update Hygiene
- Wissens-Update Pflorgetechniken
- Wissens-Update Kommunikation
- Pädagogischer Tag für Praxisanleiter
- Gesundheitsförderung und Prävention für Pflegenden
- Speziell zugeschnittene Fortbildungen für Betreuungsassistenten und Präsenzkkräfte (§43b SGBXI)

Wir erstellen gerne eine auf Sie und Ihren Wünschen zugeschnittene Inhouse-Schulung!

Die Veranstaltungen finden bei Ihnen vor Ort oder bei Bedarf in von uns zur Verfügung gestellten Räumen statt.

<b>KOSTEN:</b>	80,00 Euro (Caritaseinrichtungen); 100,00 Euro (externe Einrichtungen)
<b>ANFRAGEN:</b>	Caritas-Altenpflegeschule, Ratgarstraße 13, 36037 Fulda, Telefon: (06 61) 62 05-200, E-Mail: <a href="mailto:lehranstalt.altenpflege@caritas-fulda.de">lehranstalt.altenpflege@caritas-fulda.de</a>

## Verfilzt nochmal!

### Filzen als Angebot für Einzel- und Gruppenaktivierung

#### Kurzbeschreibung:

Der Umgang mit der lockeren, luftigen Schafwolle beim Zupfen und Legen, beim Reiben und Walken, führt in den Bereichen Wahrnehmung und Motorik zu mannigfachen Reizen. Der Geruch der nassen Wolle, das Befühlen der verschiedenen Verfilzungsgrade, die motorische und feinmotorische Tätigkeit von Händen und Fingern generieren im Filzen ein aktivierendes Angebot, das sowohl für Menschen mit als auch ohne eingeschränkte Wahrnehmungsfähigkeit geeignet ist.

#### Seminarinhalte:

Die Teilnehmer erhalten theoretische Informationen zum Thema und eine Einführung in das Thema „Filzen“, indem sie selbst das Nassfilzen ausprobieren. Einfache Grundformen wie Bälle, Kugeln, und Schnüre filzen sind gute Übungsstücke für Anfänger. Anhand solcher kleinen Projekte lernen sie das Material gut kennen und „erspüren“ den Filzprozess. Nach besuchtem Kurstag werden Sie das Filzen in die aktivierende Alltagsgestaltung bei Menschen mit und ohne Demenz sowohl in der Einzel- als auch in der Gruppenaktivierung einsetzen können.

<b>ZIELGRUPPE:</b>	Mitarbeiter/innen aus den Bereichen Pflege und Betreuung, der stationären und ambulanten Altenpflege, sowie weitere interessierte Berufsgruppen, Angehörige
<b>TERMIN:</b>	Auf Anfrage von 9:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT:</b>	Caritas-Altenpflegeschule, Ratgarstr. 13, 36037 Fulda
<b>REFERENTIN:</b>	Katharina Lezuo
<b>ANMELDUNG:</b>	Caritas-Altenpflegeschule, Ratgarstr. 13, 36037 Fulda Telefon: (06 61) 62 05-200 E-Mail: lehranstalt.altenpflege@caritas-fulda.de
<b>KOSTEN:</b>	130,00 Euro (inkl. Verpflegung und Material)

# TAGESSTÄTTEN FÜR KINDER

Das Referat Tageseinrichtungen für Kinder leistet die Fachberatung für alle katholischen Kindertageseinrichtungen im Bistum Fulda. Zur Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der katholischen Kindertageseinrichtungen im Bistum Fulda stehen vielfältige Fortbildungsangebote zur Verfügung. Jährlich erscheint im Sommer für das folgende Kalenderjahr das neue Fortbildungsprogramm des Referates. Entsprechend dem Fortbildungskonzept des Referates sind dort folgende Ziele formuliert:

- Qualifizierung der Mitarbeiterinnen in fachspezifischen Themen zur Ausbildung und Stärkung von Kompetenzen, die im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsplanes Hessen vorausgesetzt werden
- Qualifizierung der Erzieherinnen als Mitarbeiterinnen einer katholischen Kindertagesstätte: „Erzieher/in in einer katholischen Kindertagesstätte“, Aus- und Weiterbildung der religionspädagogischen Kompetenzen
- Begleitung der Mitarbeiterinnen durch Reflexionsmöglichkeiten der Praxiserfahrungen
- Vernetzung mit Inhalten und Themen der Ausbildungsstätten von Erzieherinnen
- Einführung eines Qualitätsmanagementsystems in Einrichtungen

Von der Form der Fortbildungen haben sich Langzeitfortbildungen bewährt, also Fortbildungen zu einem Schwerpunktthema, das in mehreren Bausteinen über einen längeren Zeitpunkt verteilt stattfindet.

Neben den Langzeitfortbildungen gibt es mehrere Tagesveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen, die im Fortbildungsprogramm zusammengestellt werden.

Vor Ort in den Regionen finden regelmäßig so genannte AG's statt, in deren Rahmen pädagogische Themen aufgegriffen und reflektiert werden. Hier steht der Erfahrungsaustausch der Erzieherinnen im Vordergrund.

Die Fachberaterinnen in Kassel, Gelnhausen und Fulda stehen in allen Fragen zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.caritas-fulda.de](http://www.caritas-fulda.de) / Downloadcenter oder beim

Referat Tageseinrichtungen für Kinder  
Wilhelmstraße 2  
36037 Fulda  
Telefon:(06 61) 24 28 -1 42  
Telefax:(06 61) 24 28 -1 50  
E-Mail: [barbara.henkel@caritas-fulda.de](mailto:barbara.henkel@caritas-fulda.de)

# VERANSTALTUNGEN IN DER GESAMTÜBERSICHT

Monat	Veranstaltung	Datum	Anmeldeschluss
Januar	Negativer BAMF-Bescheid – was dann?	29.01.2019	15.01.2019
Februar	Workshop „Sozial braucht digital“	14.02.2019	30.01.2019
	Ehrenamts-Cafe	19.02.2019	12.02.2019
	Arbeitsplatz „Caritas“ und Präventionsschulung	20./21.02.2019	23.01.2019
	Freiwillige begleiten – Workshop für Hauptamtliche	20.02.2019	13.02.2019
März	„Berufen zur Caritas: Fachlichkeit-Empathie-Spiritualität“	13. – 15.03.2019	
	Argumentation gegen Menschfeindlichkeit	19.03.2019	05.03.2019
	Fortbildung für ehrenamtliche Reisebegleiter/innen	19.-20.3.2019	22.02.2019
	Basiswissen Ausländer- und Sozialrecht – eintägig	26.03.2019	12.03.2019
April	Arbeitsplatz „Caritas“ und Präventionsschulung	01./02.04.2019	04.03.2019
	Pilgern – Meditieren – Reden – Beten – Ankommen	23.04. – 03.05.2019 oder 11. – 28.05. 2019	31.01.2019
	Exerzitien „Gelebtes Christsein in der Caritas“	29.04. – 04.05.2019	15.01.2019
Mai	Musik erleben und gestalten mit älteren Menschen	22.05.2019	08.05.2019
	Deeskalationstraining für die Beratungsdienste	28.05.2019	10.05.2019
Juni	Arbeitsplatz „Caritas“ und Präventionsschulung	04./05.06.2019	07.05.2019
	„Berufen zur Caritas: Fachlichkeit-Empathie-Spiritualität“	18.06.2019	
	Workshop „Gewaltfreie Kommunikation“	18.06.2019	07.06.2019
Juli	keine Veranstaltung		
August	„Berufen zur Caritas: Fachlichkeit-Empathie-Spiritualität“	26. – 28.8.2019	

September	Arbeitsplatz „Caritas“ und Präventionsschulung	10./11.09.2019	13.08.2019
	Ehrenamts-Cafe	17.09.2019	10.09.2019
	Freiwillige begleiten – Workshop für Hauptamtliche	18.09.2019	11.09.2019
Oktober	Arbeitsplatz „Caritas“ und Präventionsschulung	30./31.10.2019	02.10.2019
	Musik erleben und gestalten mit älteren Menschen	16.10.2019	08.10.2019
	„Berufen zur Caritas: Fachlichkeit-Empathie-Spiritualität“	16. – 18.10.2019	
November	keine Veranstaltung		
Dezember	keine Veranstaltung		

# ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

## Sie möchten an einem Kurs teilnehmen?

Bitte melden Sie sich mit den beiliegenden Formularen bis zu den angegebenen Anmeldefristen bei den jeweiligen Referaten/Ressorts schriftlich an. Telefaxanmeldungen sind ebenfalls möglich unter:

**Telefax (06 61) 24 28-1 12**

Ihre Anmeldung wird von uns als verbindlich betrachtet. Es erfolgt keine Anmeldebestätigung. Über die Teilnahme entscheidet in der Regel die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als freie Plätze im Kurs vorhanden sind, werden Absagen (evtl. mit Alternativterminen) umgehend erteilt.

Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, müssen wir den Kurs leider absagen.

Sollte die Teilnahme an einer Veranstaltung nicht möglich sein und die Absage später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, müssen wir Ihnen die eventuell anfallende Kursgebühr in Rechnung stellen, damit die Bereitstellungskosten abgedeckt werden. Ein/e Ersatzteilnehmer/in kann selbstverständlich benannt werden.

Für die Verpflegung sind die Teilnehmer, wenn nicht separat ausgeschrieben, selbst verantwortlich.

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas sind viele der Fortbildungsveranstaltungen kostenfrei. Von externen Teilnehmern, die nicht haupt- oder ehrenamtlich für den Verband tätig sind, wird bei diesen Veranstaltungen in der Regel zur Deckung der anteiligen Unkosten, die je Teilnehmer im Zuge der Durchführung eines Kurses entstehen, ein entsprechender Beitrag erhoben. Nach Anmeldung erhalten von dieser Gebühr betroffene Personen eine entsprechende Information über die Höhe des Unkostenbeitrages und müssen dann nochmals in Kenntnis dieser Gebühr ihre Teilnahme verbindlich bestätigen.

Ehrenamtliche der Caritas können nach Rücksprache mit ihren Ehrenamtsbeauftragten – bzw. Ehrenamtskoordinatoren Fortbildungsangebote kostenfrei oder kostengünstig besuchen. Bitte sprechen Sie zunächst Ihren zuständigen Ehrenamtsbeauftragten an.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Referat Engagementförderung, Caritasverband für die Diözese Fulda e. V., Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda. Telefon 0661 / 2428-170, -111, Email: [gemeindecaritas@caritas-fulda.de](mailto:gemeindecaritas@caritas-fulda.de)



Fortbildungsveranstaltungen, bei denen für alle Teilnehmer Kursgebühren erhoben werden, weisen dies in ihrer Ausschreibung aus. Die Kursgebühren sind seit 01.01.2005 laut § 4 NR 22A UstG umsatzsteuerfrei. Hiervon ausgenommen sind die Kosten für Verpflegung und Unterkunft. Kosten für eine eventuelle Unterkunft sind nicht, wenn nicht separat ausgeschrieben, Bestandteil der Seminargebühren.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr bis spätestens eine Woche nach Abschluss des Kurses an:

**Caritasverbandes für die Diözese Fulda e.V.**

**IBAN DE 75 5305 0180 0000 0007 01**

**BIC HELADEF1FDS**

**Verwendungszweck: Kursthema, Name und Vorname**

# WEGBESCHREIBUNGEN

## Wie kommen Sie zu einer Veranstaltung?

### **Geschäftsstelle, Konferenzraum, Wilhelmstraße 2 und 4, 36037 Fulda**

Caritasverband für Stadt und Landkreis Fulda,  
Konferenzraum, Wilhelmstraße 10, 36037 Fulda  
Siehe Beschreibung Caritas-Altentagesstätte.

### **Caritas-Altentagesstätte, Kanalstraße 1a, 36037 Fulda**

Die Kanalstraße 1a ist mit dem PKW über die B 27, Abfahrt „Leipziger Straße“ zu erreichen; der Weg führt weiter über die Pauluspromenade, die Johannes-Dyba-Allee in die Wilhelmstraße (Geschäftsstelle des Caritasverbandes für die Diözese Fulda) oder in die Kanalstraße.

### **Caritas Altenpflegeheim „St. Josef“, Buseckstraße 12-14, 36043 Fulda**

B 27, Abfahrt Bronnzeller Kreisel, Richtung Fulda, Frankfurter Straße.  
Rechts abbiegen in die Von-Schildeck-Straße, rechts ab in die Edلزeller Straße, rechts ab in die Buseckstraße.

### **Caritas Lehranstalt für Altenpflege, Ratgarstraße 13, 36037 Fulda**

#### Per Bahn:

Fußweg: (ca. 10 Minuten)

Hbf-Ausgang Richthalle rechts: Zieherser Weg Wasserturm links in: Baugulfstraße  
Baugulfstraße nach ca. 200 m links: Am Rinnweg nach 50 m links Ratgarstraße (Sackgasse)

#### Per Auto:

Aus Richtung Fulda-Nord/Kassel/Hünfeld.

Fahren Sie auf der B27 bis zur 3. Abfahrt Petersberger Straße

Aus Richtung Fulda/Süd/Frankfurt:

Fahren Sie auf der B27 bis zur 4. Abfahrt Petersberger Straße

Aus Richtung Fulda-Mitte:

Fahren Sie Richtung Innenstadt, Dipperzer Straße, dann fahren Sie auf die Petersberger Straße

Nach etwa 200 Metern sehen Sie auf der rechten Seite einen Häuserblock.

In dem Häuserblock ist ein TORBOGEN.

Biegen Sie rechts in diesen TORBOGEN ein.

Sie befinden sich in der Ratgarstraße.

Fahren Sie immer geradeaus, bis zum Ende der Sackgasse.

Sie sehen das Schild: Caritas Lehranstalt für Altenpflege

# WEGBESCHREIBUNGEN

## **Bonifatiushaus Fulda, Neuenberger Straße 5, 36041 Fulda**

Sie erreichen uns mit Bahn und Bus: Vom Busterminal gegenüber dem Hauptbahnhof mit der Linie 3 Richtung Maberzell/Bimbach bis Haltestelle Bonifatiushaus oder mit der Linie 4 in Richtung Haimbach. Das Bonifatiushaus liegt wenige Minuten Fußweg vom Zentrum Fulda entfernt und verfügt über zwei große Parkplätze für kostenloses Parken unserer Besucher.

## **Carisma bunt.Werk, Edeltzeller Straße 44, 36043 Fulda**

B 27, Abfahrt Bronnzeller Kreisel, Richtung Fulda, Frankfurter Straße.

Rechts abbiegen in die Von-Schildeck-Straße, rechts ab in die Edeltzeller Straße

## **Haus Oranien, Heinrich-von-Bibra Platz 14 a, 36037 Fulda**

### Anfahrt von Kassel

- Autobahn A 7 bis Abfahrt Fulda-Nord
- rechts abbiegen auf B 27 Richtung Fulda (Stadtmitte)
- nächste Abfahrt rechts Richtung Stadtmitte (Leipziger Straße)
- Leipziger Str. folgen bis Hotel Ibis (hinter Bahnunterführungen - linke Seite) dort links abbiegen
- Kurfürstenstraße folgen bis zur Post (Ecke Heinrich-von-Bibra-Platz), dort rechts abbiegen

Auf der linken Seite finden Sie in 100 Metern das Evangelische Zentrum Haus Oranien, daneben das Adam-Krafft-Haus (Diakonisches Werk).

### Anfahrt von Frankfurt

- Autobahn A 66 bis Schlüchtern, dort weiter auf B 40 nach Fulda bis Abfahrt Fulda
- rechts abbiegen auf B 27 Richtung Fulda
- Abfahrt Leipziger Straße Richtung Stadtmitte
- Leipziger Str. folgen bis Hotel Ibis (hinter Bahnunterführungen - linke Seite) dort links abbiegen
- Kurfürstenstraße folgen bis Ecke Heinrich-von-Bibra-Platz), dort rechts abbiegen

Auf der linken Seite finden Sie in 100 Metern das Evangelische Zentrum Haus Oranien daneben das Adam-Krafft-Haus (Diakonisches Werk).

### *Hinweis:*

Da nur wenige Parkplätze in der näheren Umgebung sind, bitte Parkhäuser anfahren (Parkhaus Stadtschloss, Ochsenwiese, Bahnhof, Richthalle). Von dort aus sind es jeweils max. 10 Gehminuten zum Evangelischen Zentrum Haus Oranien (von Bahnhof aus 5 Minuten).

# ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich auf der Grundlage der Allgemeinen Bedingungen für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des Caritasverbandes für die Diözese Fulda e. V. an zur Fortbildungsveranstaltung:

Fachgebiet: \_\_\_\_\_

Thema: \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Beruf/Funktion: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Stempel der Einrichtung)

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)

# IMPRESSUM



**Herausgeber:** Caritasverband für die Diözese Fulda e. V.  
Postfach 12 26, 36002 Fulda

**Verantwortlich:** Dr. Markus Juch, Diözesandirektor

**Redaktion:** Dr. Christian Scharf, Ref. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Herstellung:** Carisma bunt.Werk, Fulda – [www.behindertenhilfe-fulda.de](http://www.behindertenhilfe-fulda.de)

**Auflage:** 400 Exemplare    Dezember 2018



**KONTAKT BEI RÜCKFRAGEN:**

**Caritasverband für die Diözese Fulda e.V.**  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr. Christian Scharf  
Telefon (0661) 24 28-161  
E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@caritas-fulda.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@caritas-fulda.de)  
[www.caritas-fulda.de](http://www.caritas-fulda.de)

VON  
MENSCH  
ZU  
MENSCH



caritas  
BISTUM FULDA